

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 50-52 (2000-2002)

Heft: 208

Artikel: "swissmint", offizielle Münzstätte der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-171826>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«swissmint», Offizielle Münzstätte der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Vor gut vier Jahren wurde die Eidgenössische Münzstätte in «swissmint» umbenannt und gleichzeitig im Rahmen einer Restrukturierung als eigenständige Organisation gebildet. Dabei sind ihr zwei hauptsächliche Aufgaben übertragen worden, nämlich die Versorgung des Landes mit dem erforderlichen Umlaufgeld, aber auch die Prägung von Sondermünzen und ihr Verkauf an interessierte Kreise.

Der Auftritt mit neuem Marketing und modernem Logo wurde von vielen Sammlern und Münzenfreunden zuerst mit gewisser Skepsis aufgenommen, zumal in der Folge einige Gedenkmünzenausgaben auf wenig Zustimmung stiessen. Diese Umstände haben dazu geführt, dass die «swissmint» im Frühjahr 2002 eine Umfrage zu ihren Gedenkmünzenausgaben gestartet hat, um ihrer Kundschaft die Möglichkeit zu bieten, sich am Konzept für die Zukunft mit zu beteiligen. Der Einbezug dieses Umfeldes, namentlich auch der Münzenhändler und Banken als Verkaufsstellen ihrer Produkte, ist mehr als wünschenswert, damit die «swissmint» nicht Gefahr läuft, am Markt vorbei zu produzieren.

Unterdessen präsentiert sich die «swissmint» nicht nur mittels einer regelmässigen Info-Broschüre, sondern hat auch einen attraktiven Auftritt im Internet unter www.swissmint.ch. Die ISO-Zertifizierung 9001:2000 ist ein zusätzlicher Schritt in Richtung kundenorientierte Geschäftstätigkeit.

Folgende Sondermünzen wurden 2002 ausgegeben:

In Gold:	50 Fr.	Expo 2002
In Silber:	20 Fr.	Expo 2002
	20 Fr.	50 Jahre Rega
	20 Fr.	Kloster St. Gallen
Bimetallmünze:	5 Fr.	Escalade

Für das Jahr 2003 sind weitere Gedenkmünzenausgaben vorgesehen und zwar zu folgenden Anlässen:

In Gold:	50 Fr.	Ski-WM St. Moritz
In Silber:	20 Fr.	Ski-WM St. Moritz
	20 Fr.	Berner Altstadt
Bimetallmünze:	5 Fr.	Chalandamarz



Gedenkmünze Kloster St. Gallen,
UNESCO-Weltkulturgut

Prägezahlen für Umlaufmünzen:

Gestützt auf Artikel 4 der Münzverordnung vom 12. April 2000 (SR 941.101) ordnete das Eidgenössische Finanzdepartement für die Jahre 2001 und 2002 unten stehende Pragemengen an:

Nominal:	für 2001:	für 2002:
5 Fr.	1 000 000	1 000 000
2 Fr.	4 000 000	1 000 000
1 Fr.	3 000 000	1 000 000
½ Fr.	6 000 000	2 000 000
20 Rp.	7 000 000	12 000 000
10 Rp.	7 000 000	15 000 000
5 Rp.	5 000 000	12 000 000
1 Rp.	1 500 000	2 000 000
Total:	34 500 000 Stück	46 000 000 Stück

Zudem wurden für Sammlerzwecke noch folgende Münzsätze hergestellt:

2001: 22 000 Sätze in Stempelglanz und 6000 Sätze in Polierter Platte

2002: 24 000 Sätze in Stempelglanz (inkl. 2000 sog. Baby-Münzensätze) und
6000 Sätze in Polierter Platte